

Exkursion nach Forchheim

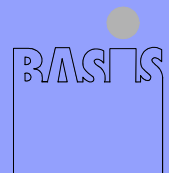
04.11.2011

Forchheim

Mittagstisch
der Christuskirche Forchheim

Telefonkette des Projekts
“Lieber daheim” der AWO-Forchheim

“Wir für uns eG”
Heroldsbach/Hausen



Mittagstisch der Christuskirche Forchheim

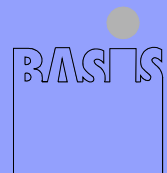
Alle, die nicht selber kochen wollen und in Gemeinschaft essen möchten, sind zu einem 3-Gänge Menü eingeladen.

Wo: Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirche
Paul-Keller-Str. 19
91301 Forchheim
09191-2145

Wann: Dienstag 11:30-13:30 Uhr, Donnerstag 11:30-13:30
Uhr

Kosten: pro Mahlzeit (3 Gänge-Menü mit Salat): 3,50 Euro für
Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder

Anmeldung: Anmeldung/Absage erwünscht, aber nicht nötig.
Es kann auch Essen mitgenommen werden.



Telefonkette des Projekts “Lieber daheim” der AWO- Forchheim



Telefonkette des Projekts “Lieber daheim” der AWO- Forchheim

Seit August 2010 treffen sich die Mitglieder der Telefonkette, aus der inzwischen auch eine Ideenwerkstatt wurde:

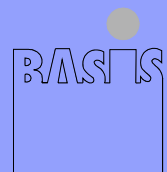
Eine Gruppe von Forchheimer Bürgern im Alter zwischen 50 und 93 Jahren haben ein Netzwerk gegründet, um neue Kontakte zu knüpfen und Aktionen zu starten, um sich und andere zu unterstützen.

In Abständen von ca. 4 Wochen finden die Treffen im Bürgerzentrum bei Kaffee und Kuchen statt. Hier lernen sich die Mitglieder kennen, tauschen Adressen Und Telefonnummern aus, organisieren Events und unterhalten sich über Gott und die Welt.

Wer will, kann die geknüpften Kontakte auch außerhalb der Gruppe weiter pflegen (z.B. durch Telefonate).

Kontakt: AWO-Forchheim e.V. Projekt “Lieber Daheim“

Ulrike John, Tel.: 09191 3415 14 4



„Wir für uns eG“

Heroldsbach/Hausen

Netzwerk will gleich loslegen

GRÜNDUNG „Wir für uns eG“ heißt die neue gemeinnützige Genossenschaft mit Sitz in Heroldsbach, die nun in den Gemeinden Heroldsbach und Hausen älteren Menschen das häusliche Leben erleichtern will. Noch gilt es, Hemmschwellen abzubauen.

VON LINSENDIENSTARBEITER
ALEXANDER HITSCHFEL

Heroldsbach/Hausen - Da wurden die Erwartungen der Initiatoren weit übertroffen. Gleich 50 Mitglieder haben das Seniorennetzwerk „Wir für uns eG“ im Sportheim der SpVgg DJK Heroldsbach/Thurn gegründet. Die Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von Personen, die sich dafür engagieren, dass Menschen nicht im Heim, sondern zu Hause alt werden können und dabei gut versorgt sind.

„Mit solch einer Resonanz auf unser Projekt hätten wir nicht gerechnet, ich bin überwältigt“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft, Mario Scordo. Über 60 Personen waren ins Sportheim gekommen, um bei der Neugründung der Genossenschaft dabei zu sein. 50 Personen gaben an diesem Abend auch ihre Beitrittserklärungen, unterschrieben auf der letzten Seite der Satzung und wurden somit zu Gründungsmitgliedern der neuen Genossenschaft.

Als erste Vorstandsmitglieder wurden Mathias Abbé (64) und Jasmin Frank (44) vom Auf-

„Der Stolz der Betroffenen ist oftmals sehr groß.“



Mathias Abbé
Vorstandsmitglied

sichtsrat bestimmt. Die beiden wissen genau, dass jetzt jede Menge Arbeit auf sie wartet; gehen aber ihre neue Aufgabe mit großem Elan an. „Mein persönliches Ziel ist es, möglichst schnell alle Betroffenen zu erreichen und sie zu überzeugen, Hilfe anzunehmen“, sagt Abbé. „Während der rund zweijährigen Vorbereitungen auf die Genossenschaftsgründung haben wir festgestellt, dass oftmals der Stolz der Betroffenen sehr groß ist“, berichtet der 64-Jährige, der verheiratet ist, zwei erwachsene Kinder hat und seit 30 Jah-

ren in Heroldsbach lebt. „Ich schaff“ das schon noch alleine“, sei häufig zu hören gewesen. „Wir hoffen alle, dass die Hemmschwellen möglichst schnell abgebaut werden“, so der Rentner. Außerdem wünscht sich der langjährige Siemens-Angestellte Abbé raschen Zuwachs bei den Mitgliedern und Helfern.

Bei einer früheren Umfrage im Gemeindegebiet Heroldsbach seien lediglich 25 von über 800 ausgeteilten Fragebögen wieder zurückgekommen. Abbé ist sich sicher, dass der Bedarf weitaus größer ist.

Schulungen für die Helfer

Jasmin Frank (44), Geschäftsführerin eines Heizölvertriebs, hofft, dass die Zahl der Helfer schnell die Zahl der Hilfesuchenden übersteigt. Die verheiratete

Mutter von zwei Töchtern hat es sich zum Ziel gesetzt, bald die Schulungen für Helfer anzubie-

ten, damit die Leistungen nicht auf sich warten lassen. Zudem möchte sich Frank um Spenden und Sponsoren kümmern. Das erste Startkapital hat sie selbst in die Genossenschaft eingebracht. Die Firma Heizöl Frank spendete 500 Euro.

In den Aufsichtsrat gewählt wurden Hermann Vortmann, Mario Scordo und Mario Bögelein. Ferner wurde in der ersten Generalversammlung direkt im Anschluss an die Gründungsversammlung beschlossen, den Genossenschaftsverband Bayern als Prüfungsverband auszuwählen.

Die nächsten Schritte sind nun die Gründungsprüfung zu veranlassen, die Eintragung ins Genossenschaftsregister vorzunehmen, Helferschulungen vorzubereiten, eine Internetseite einzurichten sowie Versicherungen abzuschließen.

Unterstützung erhält das neue Baby auch von der Politik. Sowohl Bürgermeister Franz Renker (UWG Hausen), als auch Bürgermeister Edgar Büttner (SPD Heroldsbach) sagten der Genossenschaft die Unterstützung der Gemeinden im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu.

Das Seniorennetzwerk „Wir für uns eG“

Hilfsleistungen Das Spektrum der Genossenschaft umfasst neben Besuchs- und Begleitdiensten auch die Unterstützung im Haushalt, Reparaturen im Haus, Gartenpflege, Winterdienst, Fahr- und Bringdienste, Wohnungsbetreuung während Krankenhaus- oder Kuraufenthalt sowie die Beratung im außergewöhnlichen Lebenssituationen. Bei Bedarf vermittelt „Wir für uns“ kompetente Ansprechpartner für die altersgerechte Gestal-

tung der Wohnung oder stellt den Kontakt zu einem Pflegedienst her.

Kontakt Erreichbar ist die Genossenschaft momentan montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 09190/929241. Für den Einsatz der Helfer wird je halber Stunde ein Betrag von vier Euro fällig. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.heroldsbach.de/aktuelles oder unter www.hausen.de.



Jasmin Frank

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH

Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
E-Mail: info@basis-institut.de
WWW: www.basis-institut.de

